

Klimabeirat **Niederschrift über die 1. Sitzung am 12.11.2015**

Beginn: 17.05 Uhr Ende: 19.45 Uhr

Tagungsort: KultOurkate, Dorfaue 5, 15566 Schöneiche bei Berlin

anwesend:

Mitglieder Klimabeirat
Norbert Rohde
Rolf Wießner (ab 17.25 Uhr)
Uwe Keil
Wolfgang Fischer
Torsten Stutterheim
Stefan Brandes
Ute Hannemann
Detlef Wilke
Petra Jeschke
Kai Wiezorek

Bürgermeister Heinrich Jüttner

Protokollantin Gesine Korth

Gäste: Dr. Gabi Zink-Ehlert, seecon Ingenieure
Frau Emmerich, seecon Ingenieure

entschuldigt: Heiko Seelig

1. Eröffnung der Sitzung

Folgende Tagesordnung war zur Beratung vorgesehen:

2. Wahl des Vorsitzenden des Klimabeirats
3. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Klimabeirats
4. Begrüßung und Einführung durch Frau Dr. Zink-Ehlert
5. Warum machen wir Klimaschutz
6. Ausgangssituation in Schöneiche bei Berlin
7. Gute Beispiele zum kommunalen Klimaschutz
8. Schlussfolgerungen, nächste Schritte
9. Anfragen
10. Hinweise zur nächsten Tagesordnung
11. Sonstiges

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Jüttner eröffnet um 17.05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Wahl des Vorsitzenden des Klimabeirats

Die Anwesenden stellen sich kurz vor.

Herr Jüttner bedankt sich bei den Mitgliedern für die Bereitschaft im Klimabeirat mitzuwirken und erläutert die Aufgaben von Beiräten in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin.

Die Mitglieder des Klimabeirats beschließen eine offene Wahl. Herr Norbert Rohde stellt sich der Wahl zum Vorsitzenden des Klimabeirats. Es erfolgt eine Abstimmung:

Anwesende	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	9	0	1

Herr Norbert Rohde wird zum Vorsitzenden des Klimabeirats gewählt.

3. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Klimabeirats

Herr Wolfgang Fischer stellt sich der Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Klimabeirats. Es erfolgt eine Abstimmung:

Anwesende	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	10	0	0

Herr Wolfgang Fischer wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Klimabeirats gewählt.

Der Vorsitzende des Klimabeirats Herr Rohde übergibt Frau Dr. Gabi Zink-Ehlert das Wort.

4. Begrüßung und Einführung durch Frau Dr.- Ing. Gabi Zink-Ehlert

Frau Dr. Zink-Ehlert vom Büro seecon Ingenieure begleitet die Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz, die vom Bundesumweltministerium im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wird.

Frau Dr. Zink-Ehlert erläutert den geplanten Ablauf, Inhalte und Ziele des Projekts. Das Projekt beinhaltet insgesamt 3 Workshops mit dem Klimabeirat. Bisher wurde eine Bestandsaufnahme mit Interviews in der Gemeindeverwaltung durchgeführt.

5. Warum machen wir Klimaschutz?

Frau Dr. Zink-Ehlert erläutert anhand einer Präsentation die Notwendigkeit kommunalen Klimaschutzes. Dabei wird die Vorbildfunktion der Kommune hervorgehoben. Es werden die vielfältigen Handlungsoptionen beschrieben.

Herr Jüttner berichtet, dass das Thema Stadtwerke in der Gemeinde bereits Gegenstand einer Prüfung war, sich aber zum damaligen Zeitpunkt als nicht wirtschaftlich genug erwiesen hat.

6. Ausgangssituation in Schöneiche

Frau Dr. Zink-Ehlert zeigt Auswertungen zu folgenden Themen:

Stromverbrauch pro EW/a, Stromverbrauch nach Sektoren, Stromerzeugung, Wärmebedarf und -verbrauch, Erdgasabsatz, Wärmeerzeugung, Verkehr und CO²- Bilanz in der Gemeinde Schöneiche im Vergleich zum Landkreis Oder-Spree und der Region Oderland Spree.

Die CO²- Bilanz ist in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin deutlich günstiger als im Bundesdurchschnitt. Private Haushalte und Verkehr haben den höchsten Anteil an den Emissionen.

Herr Jüttner verlässt die Sitzung.

Es folgt eine Zusammenstellung der bisherigen Klimaschutzaktivitäten in der Gemeinde. Frau Dr. Zink-Ehlert schätzt die bisherigen Klimaschutzaktivitäten der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, insbesondere im Bereich der kommunalen Liegenschaften, als beispielhaft ein.

Frau Jeschke informiert auf Nachfrage über Maßnahmen zum Thema Flächennutzungsplan und ökologischer Bebauungsplan.

Herr Wilke informiert über die bisherige Tätigkeit des Arbeitskreises „Energiewende in Schöneiche“. Es besteht seitens Herrn Wilke Klärungsbedarf zur Kooperation zwischen dem Arbeitskreis und dem Klimabeirat. Herr Wilke fragt nach, welche konkreten Aufgaben der Klimabeirat hat. Frau Dr. Zink-Ehlert erläutert, dass sich die Aufgabenstellung aus dem Förderprogramm ergibt:

- Leitbildentwicklung
- Maßnahmen generieren
- Handlungsempfehlungen durch das Büro seecon Ingenieure

Der Arbeitskreis „Energiewende in Schöneiche“ soll eine wichtige Funktion bei der Umsetzung der Maßnahmen erhalten.

Herr Brandes verlässt um 18.52 Uhr die Sitzung.

Frau Jeschke erklärt, dass im Zuge der „Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz“ ein Konzept für die weitere Arbeit des Klimabeirats erstellt wird.

7. Gute Beispiele zum kommunalen Klimaschutz

Frau Dr. Zink-Ehlert zeigt gute Beispiele aus der Region:
Heizungsscheck, Visualisierung Straßenbeleuchtung, 50:50 Projekt, Bürgersolaranlage, Heizspiegel,
Thermografierundgänge, der laufende Schulbus, Energieeffizienter Neubau Sonnenhaus Strausberg

Herr Fischer verlässt um 19.20 Uhr die Sitzung.

Es erfolgt eine angeregte Diskussion. Es besteht weiterführendes Interesse am Projekt „Energieeffizienter Neubau Sonnenhaus Strausberg“. Frau Dr. Zink-Ehlert regt einen gemeinsamen Besichtigungstermin an.

8. Schlussfolgerungen, nächste Schritte

Folgende Themen sollen in der nächsten Sitzung besprochen werden:

- Herr Rohde: Zielsetzungen und Handlungsspielräume des Klimabeirats
- Herr Wiezorek: Vorstellung verschiedener Leitbilder
- Herr Wilke: Statut zu Handlungsfeldern in Bezug auf die Durchführung einer Energiewende in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
- Herr Rohde: Zusammenarbeit zwischen Arbeitskreis Energiewende und Klimabeirat
Informationen zu energiesparendem Neubau mit sozialverträglichen Mieten

Es erfolgt eine kontroverse Diskussion über Leitbilder und Ziele des Klimabeirats.

9. Anfragen

Die nächste Sitzung des Klimabeirats findet am 21. Januar 2016 um 17 Uhr in der KultOurkate statt.

10. Hinweise zur nächsten Tagesordnung

siehe Punkt 8

11. Sonstiges

Die Präsentation wird allen Mitgliedern des Klimabeirats zur Verfügung gestellt.

erstellt am: 23.11.2015; G. Korth

Norbert Rohde
Vorsitzender des Klimabeirats